

23.03.2011 / 13:51

## **Ökostromgesetz im Widerspruch zur Ankündigung**

### **Utl.: Tarfkürzung und Einreichverbot keine Lösung für PV**

Wien (OTS) - "Das heute vom Wirtschaftsminister vorgestellte Modell eines Ökostromgesetzes erfüllt in keiner Weise die Hoffnung, die durch die Ankündigungen der letzten Tage geweckt wurden. Es ist weder der Deckel für Photovoltaik, wie vom Minister mehrfach angekündigt, beseitigt, noch ist ein kontinuierlicher Ausbau, bei der Absicht den Tarif um 30 Prozent zu senken, möglich," erklärt Hans Kronberger vom Bundesverband Photovoltaic Austria. Die Überlegung einen zukünftigen Stau dadurch zu verringern, dass man ein Einreichverbot einführt, sei ebenfalls keine Lösung, sondern ein Planungsverbot. Der PVA appelliert nun an das Parlament, die Initiative zu ergreifen und den derzeitigen Entwurf gründlichst zu überarbeiten. "Von einer Ausstiegspolitik aus der Atomenergie würde man sich mit dem gegenwärtigen Entwurf systematisch entfernen", betont Kronberger.

### **Rückfragehinweis:**

Bundesverband Photovoltaic Austria  
Carmen Pihan  
Neustiftgasse 115A/19, 1070 Wien  
Telefon +43 (0)1 522 35 81  
[office@pvaustria.at](mailto:office@pvaustria.at)  
[www.pvaustria.at](http://www.pvaustria.at)